



Kreistagsfraktion

Brigitte Gräbner
Ringmauerstraße 2
63755 Alzenau-Hörstein
Tel: 06023 8362
Fax: 06023 320443
E-Mail: brigitte.graebner@t-online.de

Alzenau, den 22.11.2006

Pressemitteilung

Haushaltsklausur der SPD-Kreistagsfraktion

In ihrer Klausurtagung hat die SPD-Kreistagsfraktion den Haushaltsplanentwurf der Verwaltung für das Jahr 2007 beraten. „Die Entwicklung des Haushalts lässt Spielraum für notwendige Investitionen“, so fasste die Fraktionsvorsitzende Brigitte Gräbner, Alzenau, das Ergebnis zusammen. „Auch im Jahr 2007 sind Kredite notwendig, aber die Nettoneuverschuldung wird sich nicht erhöhen“.

Eine wichtige Botschaft ist für die Sozialdemokraten die unveränderte Beibehaltung des Kreisumlagensatzes bei gleichzeitiger Senkung des Umlagesatzes des Bezirks Unterfranken. So entsteht mehr finanzieller Spielraum für den Landkreis. Der bereits auf Anregung von Christiane Fenn, Rothenbuch gestellte Haushaltsantrag zum Ausbau der Kreisstraße AB 4 im Bereich des Wasserschutzgebietes „Mühlseequelle“ in Rothenbuch ist im Haushaltsplan bereits vorgemerkt. Umweltexperte Wolfgang Jehn, Großostheim, plädierte dafür, dass im Haushaltsjahr 2007 noch ein weiteres Dach des Landkreises, gegebenenfalls im Bauhof in Bessenbach, mit einer Photovoltaikanlage bestückt wird. Im Umweltausschuss soll dazu vorgestellt werden, welche Dächer sich dafür am besten eignen. Auch dieses Projekt wird im Haushaltsplan veranschlagt werden.

Dem für die Radwegeinitiativen der Fraktion zuständige Kreisrat Paul Bonn, Großostheim, fiel in der Beratung auf, dass für den bereits beschlossenen Radwegbau an der Kr AB 16 – beginnend an der Taunusstraße in Stockstadt über die B 26 vorbei am Freizeitpark „Sonneck“ Richtung Großostheim nicht der tatsächliche Investitionsbedarf von 270.000 Euro, sondern nur 168.000 Euro im Haushalt veranschlagt wurde. „Dies muss unbedingt korrigiert werden“, so Paul Bonn, denn dieser Radweg hat



Kreistagsfraktion

absolute Priorität und sollte direkt im Anschluss an den kurz vor der Durchführung stehenden Lückenschluss zwischen Stockstadt und Schönbusch zur Ausführung gelangen“.

Ein weiterer Fraktionsantrag zum Haushalt 2006 beinhaltet die Initiative, das Budget des Kreisjugendrings dauerhaft zu erhöhen. Kreisrat Martin Bieber, Hösbach: „Schon jetzt ist für das laufende Haushaltsjahr trotz Kontingentierung das Budget des Kreisjugendringes verbraucht“. Es muss nach Auffassung der Fraktion über eine durch die CSU-Fraktion bereits beantragte einmalige Zuwendung für das Jubiläumsjahr hinaus, ernsthaft über eine dauerhafte Erhöhung des Haushaltsansatzes beraten werden. Der Kreisjugendring bedarf, auch angesichts der steigenden Gewaltbereitschaft im Bereich der Jugend, in seiner Arbeit einer stärkeren Unterstützung durch den Landkreis, so die SPD-Fraktion.

gez.: Brigitte Gräbner
Fraktionsvorsitzende der
SPD-Kreistagsfraktion

